

Niederbrechen II - Niederbrechen III

1. Brett	Rudolph, Lukas	Beinrucker, Markus	Remis
2. Brett	Egenolf, Dirk	Beinrucker, Clemens	Remis
3. Brett	Götz, Andreas	Schupp, Thomas	Remis
4. Brett	Schneider, Simon	Schneider, Michael	1:0
Gesamt			2.5:1.5

In der 3. Runde des diesjährigen Bezirkspokals kam es zum vereinsinternen Duell gegen unsere 2. Mannschaft, das "Team Weizen". Da Florian Lesny als unser gemeldeter 4. Spieler auf der Deutschen Einzelmeisterschaft war, spielte Michael Schneider als Ersatz. Für Heinz Henrich konnten wir auf den Routinier Thomas Schupp zurückgreifen. Zeitgleich kämpfte unsere 1. Mannschaft gegen Lindenhofzhausen 1 um den Einzug ins Finale, was ebenfalls Spannung versprach.

Markus einigte sich gegen Lukas im Londoner System schnell auf remis, da Michael an Brett 4 leider frühzeitig eine Figuren eingestellt hatte. 0.5:0.5

Ich bekam gegen Dirk einen geschlossenen Sizilianer aufs Brett. Nach der Eröffnung stand ich vermutlich leicht besser, da meine Figuren gut positioniert waren und mein Spiel am Damenflügel aussichtsreicher erschien als Dirks Spiel am Königsflügel. Nach dem Vorstoß c3 nebst d4 entstand dann eine symmetrische Bauernstruktur und Dirk konnte meinen Angriff am Damenflügel verzögern. Wir einigten uns daher im frühen Mittelspiel auf Remis. In der Schlußstellung hätte ich meinen Fianchetto-Läufer für einen Bauerngewinn tauschen können, aber damit die Angriffschancen meines Gegners verbessert, was mir zu risikoreich erschien. 1:1

An Brett 4 verlor Michael im Duell der Schneiders im Grand-Prix Angriff leider frühzeitig seinen Läufer auf b5, da er den Deckungsspringer weg zog. Trotz einer Figur weniger versuchte er einen Angriff am Königsflügel, den Simon durch einen günstigen Bauerntausch und die Positionierung seines Springers auf dem Vorpostenfeld f5 vor dem gegnerischen Doppelbauer gut abwehren konnte. Gegen den Einfall der Schwerfiguren über die offene c-Linie fand Michael dann keine ausreichende Verteidigung mehr und gab nach einem Doppelangriff auf König und Turm auf. 2:1

Am damit entscheidenden Brett 3 lieferten sich Thomas und Andreas eine wilde Partie. Thomas spielte die Nilpferd-Eröffnung mit doppeltem Fianchetto und Springern auf e7 und d7, um möglichst flexibel durch eingetete Bauernvorstöße Gegenspiel zu entwickeln. Andreas nutzte dies zum Raumgewinn mit Bauern im Zentrum und aktivem Figurenspiel nach der großen Rochade. Sein Angriff gegen den unrochierden König verschaffte ihm wohl lange Zeit einen Vorteil, bis er sich durch Bauernzüge am Damenflügel einige Löcher um seinen König machte. Man einigte sich dann auf Remis, um den Sieg für die 2. Mannschaft zu sichern, auch wenn Thomas nun wohl bessere Chancen auf Gegenspiel hatte als im Verlauf der Partie. 2.5:1.5

Mit diesem Mannschaftsergebnis sind wir leider im Halbfinale ausgeschieden. Da unsere 1. Mannschaft gegen Lindenholzhausen verlor, ist es nun am "Team Weizen", den Pokal wieder nach Niederbrechen zu holen.

Clemens Beinrucker